

84% Anstieg der unerwünschten Nebenwirkungen

Generalarzt von Florida weist auf neue Studien hin, die die Impf-Gefahr belegen

»Pro verhinderter COVID-19-Krankenhauseinweisung rechnen wir mit mindestens 18,5 schwerwiegenden unerwünschten Ereignissen durch mRNA-Impfstoffe.«

<https://www.freiewelt.net/nachricht/generalarzt-von-florida-weist-auf-neue-studien-hin-die-die-impf-gefahr-belegen-10091873/>

84% Anstieg der unerwünschten Nebenwirkungen

Generalarzt von Florida weist auf neue Studien hin, die die Impf-Gefahr belegen

»Pro verhinderter COVID-19-Krankenhauseinweisung rechnen wir mit mindestens 18,5 schwerwiegenden unerwünschten Ereignissen durch mRNA-Impfstoffe.«

Dr. Joseph Ladapo/Bild: Screenshot Youtube Veröffentlicht: 13.01.2023 - 09:00 Uhr

Der Generalarzt von Florida, Joseph Ladapo, hat kürzlich auf zwei neue Studien aufmerksam gemacht, die Anlass zur Besorgnis über die mRNA-basierten Corona-Impfstoffe von Pfizer und Moderna geben und das Interesse der DeSantis-Regierung an der Ablehnung der Impfungen unterstreichen, wie [LifeSiteNews berichtet](#).

<https://www.lifesitenews.com/news/florida-surgeon-general-highlights-new-studies-warning-of-covid-jab-dangers/>

Ladapo wies auf eine Studie hin, die am 27. November in *Clinical Research in Cardiology* [veröffentlicht](#) wurde, sowie auf eine Studie, die am 5. Dezember im *Journal of Medical Ethics* [erschien](#).

<https://link.springer.com/article/10.1007/s00392-022-02129-5>

<https://jme.bmj.com/content/early/2022/12/05/jme-2022-108449>

In der ersten Studie, die von deutschen Forschern des Pathologischen Instituts des Universitätsklinikums Heidelberg durchgeführt wurde, wurden fünf Fälle von lymphozytärer (Epi)-Myokarditis bei Personen festgestellt, die innerhalb der ersten Woche nach der mRNA-vermittelten Anti-SARS-CoV-2-Impfung unerwartet zu Hause tot aufgefunden wurden. Die Autoren kamen zu dem Schluss, dass weitere Studien erforderlich sind, da Myokarditis eine potenziell tödliche Komplikation nach einer mRNA-basierten Anti-SARS-CoV-2-Impfung sein kann.

Die zweite Studie, die von einem Team amerikanischer, britischer und kanadischer Forscher durchgeführt wurde, kam zu dem Ergebnis, dass die COVID-Auffrischungsimpfung für Universitätsstudenten - eine relativ gesunde Gruppe mit relativ geringem Risiko für das Virus - mehr schadet als nützt: »Pro verhinderter COVID-19-Krankenhauseinweisung rechnen wir mit mindestens 18,5 schwerwiegenden unerwünschten Ereignissen durch mRNA-Impfstoffe, darunter 1,5 bis 4,6 Fälle von Myoperikarditis bei Männern im Zusammenhang mit der Auffrischungsimpfung (die in der Regel einen Krankenhausaufenthalt erfordern).«

»Diese Todesfälle werden von anderen Studien nicht erfasst, weil diese Patienten es nie ins Krankenhaus geschafft haben...mRNA-COVID-19-Impfstoffe sind weit weniger sicher als alle anderen weit verbreiteten Impfstoffe«, kommentierte Ladapo. »Wann kehrt die Vernunft in die Wissenschaft zurück? Warum verteidigen Wissenschaftler atemlos diese Technologie?«

Die Studien spiegeln eine von Ladapos Büro im Oktober veröffentlichte Analyse wider, die einen 84%igen Anstieg der relativen Inzidenz herzbedingter Todesfälle bei Männern im Alter von 18 bis 39 Jahren innerhalb von 28 Tagen nach der mRNA-Impfung feststellte, sowie eine Reihe von Belegen, die auf die potenziellen Schäden der Impfungen hinweisen, die in einem Bruchteil der Zeit entwickelt und getestet wurden, die Impfstoffe normalerweise im Rahmen der Initiative »Operation Warp Speed« des ehemaligen Präsidenten Donald Trump benötigen.